

Es were guth das die domicellen under den magistris anderst geteylet wurden, dan eyner hat zwene ader dreien tisch, der andere wenig ader nichts; dorauss kommet das derihenige magister der do vyle gesellen will haben, der list yn yrem egen willen, dorauss volget unzcucht unde ander unfuge.

5 Item so die iungen magistri dreien electores haben, so eligiren sie sich selber unde magistras der facultet ausschliessen; dorauss volget das dieihenigen eligiret werden die do logicam ader astronomiam unde ander artes wenigk wissen ader sunsten nicht auditores mogen haben, welchs der facultet kommet zcu abbruch unde schaden.

Es ist auch gut das allenthalben noch laut der erstlichen fundacion dy naciones
10 in wesen bleiben, nicht angesehen das itzunder eyne gross, die andere cleyne sein, dan sulchs hat sich stets noch der zzeit vorandert.

Das auch die facultet eine zzeit an wenig gelde der boßen complecion halben von den gesellen hot genommen, ist nicht ane ursach gescheenn, dan so sie solde haben impedirt, were wenig ader nymants geblieben, dodurch die universitet were vorhonet
15 wurden, auch die gesellen sich yn umbliegende nawen universiteten gewandt hetten ꝛ. Dorumb hat sie dieihenigen die grosse gebrechen in complecione gehabt vorhyndert, aber die andern welche mittelmessig gewesen mit wenig gelde gestraffet, dormithe nichts ungestroffet vorbliebe.

Durchlaucher hochgeborner furste. Genediger herre. Disse artickel unde
20 andere meher gebe wir e. f. g. genediglich zcu beharzigen, bittend undirteniglich e. f. g. wolle unser facultet genediglich behulfflich sein, domitte sie wachsen unde zcunehmen moge; das wolle wir umb dieselbige e. f. g. stets willig sein undirteniglich zcu vordinen.

E. f. g. willige diener unde caplann, die vier vorordenth magistri auss dem
25 radt der facultet arcium.

236.

Vertrag zwischen dem Bischof Job von Riesenburg einestheils und der Universität und dem Stadtrathe zu Leipzig anderntheils wegen 100 Gulden jährlicher Zinsen, welche der Bischof Johannes von Riesenburg für 2000 Gulden gekauft und welche zur Stiftung eines Collegiums bestimmt gewesen. [1503 Jan. 8.]

30 *Hdschr.: Concept Hauptstaatsarchiv Dresden, Universität, Raths und andere Händel loc. 10532 fol. 287.
Anm.: Wegen des Datums vergl. Zarncke, urkundliche Quellen 711, No. 94 u. 95.*

Zu vormerckenn wie die gebrechenn, so sich zcwuschenn dem erwirdigenn in got vatern ern Iob bischoff vonn Risenbergk Deutzsch ordens an einem, unnd den hochgelaretenn rector, magistrern unnd doctornn der universitet, auch dem erbarenn rat zu
35 Leiptzk annderm teill gehalten umb hundert guldenn ierlicher zinse, so etwann der erewirdige in got vater herr Iohann nechstvorfarender bischoff zu Risenberg bey gemeltenn rat umb zweytausent guldenn hauptsumma erkaufft unnd gemelte universitet zu stiftung eins collegiens aus einer gehabtenn abrede unnd handelunge mit itzt gemeltem